Presseinformation

29. September 2006

Neues Abverkaufszentrum „Sale City Süd“ eröffnet

Pröll: SCS ist Aushängeschild und Visitenkarte Niederösterreichs

Auf dem Areal der Shopping City Süd eröffnete gestern Abend, 28. September, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit der „Sale City Süd“ Österreichs erstes permanentes Abverkaufszentrum mit 40 neuen Shops. „Die SCS als größtes Einkaufszentrum Europas hat in den letzten dreißig Jahren die Erfolgsgeschichte des Bundeslandes Niederösterreich mitgeschrieben und sich zu einem Aushängeschild bzw. zu einer Visitenkarte des Landes entwickelt“, betonte Pröll. Dazu sei die Shopping City Süd ein mustergültiges Beispiel dafür, wie man mit Gespür und Weitblick auch weit über die Grenzen Niederösterreichs hinaus reüssieren könne. Dabei habe der Gründer Hans Dujsik seine Vision verwirklicht, die uralte Idee des Marktplatzes für das 20. und das 21. Jahrhundert neu zu entdecken.

Für den Landeshauptmann wurde mit der Errichtung der Shopping City Süd in Vösendorf ein wirtschaftlich sehr bedeutender Schritt für Niederösterreich gesetzt. Immerhin handle es sich um ein Einkaufszentrum, in dem rund 330 Geschäfte und Fachmärkte untergebracht sind, 4.500 Menschen Beschäftigung finden und das jährlich von über 25 Millionen Menschen besucht wird. Mit der „Sale City Süd“ werde die SCS gewiss ihren Erfolgsweg fortschreiben können, so Pröll.

Das ganze Jahr über wird es in der „Sale City Süd“ verbilligte Ware aus Kollektionen der aktuellen Saison geben. Damit entspricht die SCS dem Trend zum Ganzjahresabverkauf. Immer schnellere Modell- und Kollektionswechsel und dadurch entstehender zusätzlicher Flächenbedarf machen dieses Angebot für viele Unternehmen interessant. Eine neue Bücke mit Geschäftslokalen über den Nordring verbindet den Parkplatz vom Mediamarkt mit der neuen „Sale City Süd“ und der SCS-Motorcity.

Das umgesetzte Konzept der „Sale City Süd“ ist in seiner Art neuartig. Während in den herkömmlichen Outlet Centers vor allem Modelle aus den Vorjahren angeboten werden, setzen die Betreiber der „Sale City Süd“ auf aktuelle Kleidung, Schuhe, Accessoires und Sportartikel. Auf einer Verkaufsfläche von rund 10.000 Quadratmetern werden mehr als 40 Unternehmen, die zum überwiegenden Teil auch in der SCS-Shopping Mall vertreten sind, permanent Kollektionen aus den

Presseinformation

Vormonaten der noch aktuellen Saison zu wesentlich günstigeren Konditionen anbieten. Die Gesamtbaukosten für den neuen Zubau belaufen sich auf rund 25 Millionen Euro. In der „Sale City Süd“ finden bis zu 100 Menschen einen Arbeitsplatz.

Im Zuge der Eröffnung der „Sale City Süd“ hat die SCS auch den Verkehrsfluss verbessert und ist mittlerweile mit den öffentlichen Verkehrsmitteln noch besser erreichbar. So gibt es beispielsweise einen neuen Bus, der von der U 6-Endstation Siebenhirten über die SCS nach Mödling und retour fährt. Großes Potenzial hat auch die Badner Bahn, die bereits jeder zehnte SCS-Besucher für die An- und Abfahrt benutzt.

Nähere Informationen: Kommunikation Shopping City Süd, Dkfm. Manfred Buchacher, Telefon 01/699 39 69-110.

E-Mail: presse@noel.gv.at